

Friedrich-Ebert-Schule Gewerbliche Schule Esslingen

Berufliches Gymnasium der dreijährigen Aufbauform
- technische Richtung Profil: Technik

ZEUGNIS

der allgemeinen Hochschulreife

Vor- und Zuname Florian Helmut Hoß

geboren am 09.05.1993

in Nürtingen

wohnhaft in Nürtingen

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

- 1. Die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung).
- Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils gültigen Fassung).
- 3. Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung.
- 4. Die Verordnung des Kultusministers über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien (Abiturverordnung berufliche Gymnasien BGVO) in der jeweils gültigen Fassung.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, sowie Name der Schule Florian Helmut Hoß 09.05.1993, Nürtingen

Friedrich-Ebert-Schule **Technisches Gymnasium** 73730 Esslingen

I. LEISTUNGEN IN DEN JAHRGANGSSTUFEN (QUALIFIKATIONSPHASE) 1)

Punktzahlen in einfacher Wertung 1.Jahr 2.Jahr 2)					
Fach	1.Hj.	2.Hj.	3.Hj.	4.Hj.	Note 2)
Peutsch (K)	10	09	09	07	befriedigend
inglisch (K)	05	08	08	08	befriedigend
	-	-			
	-				
		<u></u>			
Gesellschaftswissenschaftliches /	Aufgabe	nfeld	A. A.	315.4	
Seschichte mit Gemkunde	11	08	09	09	befriedigend
Religionslehre (ev.)	12	10	12	12	gut
Virtschaftslehre	12	11	10	12	gut
				_	

Mathematisch-naturwissenschaftl	ich-tech	nische	s Aufga	benfeld	
echnik	09	08	09	11	befriedigend
Mathematik (K)	07	12	10	11	gut
Physik	05	05	09	05	ausreichend
Computertechnik	12	10			gut
***************************************		<u> </u>		-	
2000000000					
Sport	11	11	10	13	gut
Wahlbereich		433	11.5		
Arbeitsgemeinschaften					
	T	T			
			1		
	-				
Besondere Lernleistung An	rechnung:	Nein 🗆	Ja. in i	Block I	oder Block II ✓
Thema: Die Sonne - ihre religiöse Energiequelle. Nutzen un	Bedeuti	ung und	ihre Ve	erwendu	ng als
Bewertung (Punkte)	10			Note	gut
Punkte von Kursen, die nicht für die Gesamtqualifikat gekennzeichneten Fächer sind Kemfächer (Fächer mit e	rhöhtem Anfo	orderungsniv	reau).		t. Die mit (K)
2) Bei der Berechnung der Note sind alle Kurse einbezog					

II. LEISTUNGEN IN DER ABITURPRÜFUNG

	Prüfungsfach	Punktzahlen in einfacher Wertung		Note	
١		schriftl mündl.			
1	1. Technik (Profilfach)	06		ausreichend	
1	2. Mathematik	09	-	befriedigend	
1	3. Deutsch	09		befriedigend	
1	4. Besondere Lernleistung	10		gut	
	5. Sport		14*/11	sehr gut	
1	* fachpraktischer Teil.				
	III GESANTOLIALIEIKATION LIND DURCHSCHNITTSNOTE				

III. GESAMTQUALIFIKATION UND DURCHSCHNITTSNOTE			
Punktsumme aus 38 Kursen (Block I) ¹) (Profilfach und - soweit in Block I eingebracht - besondere Lernleistung in zweifacher Wertung) 378	mindestens 200, höchstens 600 Punkte		
Punktsumme der fünf Prüfungsfächer (Block II ²)	mindestens 100, höchstens 300 Punkte		
oder (ebenfalls Block II) Punktsumme aus vier Prüfungsfächern ²) 148	höchstens 240 Punkte		
zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung 40	Punkte		
Gesamtpunktzahl 566	mindestens 300, höchstens 900 Punkte		
1) Bei der Anrechnung von mehr als 36 Kursen: Division der in den Kursen erreichten Punktsumme durch die Zahl der angerechneten Kurse und Multiplikation des Quotienten mit 40. Die im Profiifach erzielten Punkte werden doppelt gewertet. Für das Profiifach werden act und gegebenenfalls für die besondere Lernleistung zwei Kurse zu Grunde gelegt. 2) Berechnung der Punktsummen aus den Prüfungsfächern: schriftlich x 4 oder schriftlich bzw. fachpraktisch (im Fach Sport) x 2 2/3 + mündlich x 1 1/3 oder mündlich x 4.			

IV. ERGEBNISSE DER FÄCHER, DIE VOR DER KURSSTUFE ABGESCHLOSSEN WURDEN

in Ziffern

2,5

in Buchstaben

zwei-komma-fünf

ı				
1	Fach	Note		
1	Chemie	befriedigend		
1	Laborübungen in Chemie	gut		
1	Angewandte Technik	gut		
1	Sondergebiete der Technik	gut		
1				
-				

V. FREMDSPRACHEN UND BEMERKUNGEN

In der ersten Fremdsprache Englisch

Durchschnittsnote

und
in der zweiten Fremdsprache Englisch
ist Unterricht in dem für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife erforderlichen
Umfang besucht worden.

Esslingen, 25.06.2012	(Decressing Per Schule) Essingen	
Vorsitzende des Prüfungsausschusses Stephan, Oberstudiendirektorin		
Schureiter Schureiter, Oberstudiendirektor	ig State of the st	
	nisches Gymnes	